

Komplexität der gesellschaftlichen Entwicklung, der planmäßigen Gestaltung der vielseitigen Wechselbeziehungen ist es möglich, die Ziele des Sozialismus, seine Ideale und Werte zum Wohle der Menschen bewußt und zielgerichtet zu verwirklichen.

Das Seminar zur politischen Ökonomie des Sozialismus und der ökonomischen Strategie der SED soll die Teilnehmer befähigen, unter Führung der Partei die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik auch unter veränderten Bedingungen weiter zu verwirklichen. Es gilt, mit eigenen hohen Leistungen zur Erfüllung der Beschlüsse des XI. Parteitages beizutragen und damit zugleich die Überlegenheit der sozialistischen Planwirtschaft immer überzeugender nachzuweisen.

Planwirtschaft Im Vordergrund stehen die dynamische Entwicklung der Volkswirtschaft stärken und auf der Grundlage der umfassenden Intensivierung, die Stärkung der Akkumulationskraft in den produzierenden Bereichen als Aufgabe von höchster Priorität. Erforderlich ist die weitere Verankerung der Mikroelektronik in der Struktur unserer Volkswirtschaft sowie die Konzentration der Kräfte auf Durchbrüche zum internationalen Spitzenniveau bei den Schlüsseltechnologien entsprechend den Erfordernissen unseres künftigen Leistungswachstums.

Studium und Diskussion der Aufgabeh zum schrittweisen Übergang zur Eigenwirtschaftung der Mittel sollen helfen, die Genossen zu befähigen, diesen konstruktiven Weg unserer Partei zur dialektischen Verbindung von Plan und Markt im Sozialismus bewußt und aktiv mitzugestalten. Nicht „Marktsozialismus“, sondern die sozialistische Planwirtschaft stärken und vervollkommen ist unsere Devise. In diesem Sinne kommt es darauf an, das ökonomische Wesen der qualitativen Ausgestaltung der Beziehungen von Wissenschaft und Produktion sowie des neuen Abschnittes der Zusammenarbeit im RGW als wichtige Schritte für ein dynamisches Wirtschaftswachstum herauszuarbeiten.

Beim Studium der Geschichte gehen wir von der in der Rede zum 70. Jahrestag der KPD dargelegten grundsätzlichen Position unserer Partei aus, „in allen Kämpfen der Zeit stets die Klasseninteressen der Arbeiterklasse und des Sozialismus zu verfechten. Dabei berücksichtigen wir die wertvollen Lehren, die uns die Geschichte für die Gestaltung des Heute und Morgen vermittelt, befragen die Geschichte immer aufs neue, bedenken im Leninschen Sinne bei jedem neuen Schritt den zurückgelegten Weg.“ Die deutschen Kommunisten standen stets in der ersten Reihe der Kämpfer gegen Imperialismus und Krieg, für Sozialismus und Frieden. Die Krönung dessen, was die Gründer der KPD vor 70 Jahren begannen, ist das Werden und Wachsen unserer Republik, die ein starker Vorposten an der sensiblen Trennlinie der beiden entgegengesetzten Gesellschaftssysteme und von Warschauer Pakt und NATO ist.

Erfolge sind Anhand der geschichtlichen Entwicklung ist unser ergebnisreicher Weg Resultat als Resultat harter Kämpfe und erfolgreicher Auseinandersetzungen mit harter Kämpfe Imperialismus und Reaktion bewußtzumachen. Die tiefgründige Kenntnis historischer Fakten und Zusammenhänge befähigt die Genossen, die Verleumdungen und Verfälschungen imperialistischer Ideologen zu zerschlagen und nachzuweisen: Unsere Arbeiter-und-Bauern-Macht verkörpert den gesellschaftlichen Fortschritt auf deutschem Boden. Sicher leitet die Arbeiterklasse der DDR unter Führung ihrer marxistisch-leninistischen Partei mit ihren Bündnispartnern einen modernen Staat.